

 <p>Kreismuseum Bitterfeld [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: S/W Fotografie Bitterfeld, Griesheim-Elektron</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotothek</p> <p>Inventarnummer: XI C 1526</p>
---	--

Beschreibung

Bitterfeld, Blick über die neue Kraftwerksiedlung und die Industrieanlagen des Werk I der Griesheim-Elektron [später: Interessengemeinschaft Farbenindustrie Bitterfeld, kurz: IG bzw. I.G. "Farben" AG; auch: Elektrochemische Werke Bitterfeld, Elektrochemisches Kombinat (EKB), VEB Chemiekombinat Bitterfeld (CKB)]. Vor der Bahnlinie, rechts unten, Fabrik und Produktlagerplatz der Steinzeugfabrik [keramische Industrie und Tonwaren] von Bauermeister. Auf der Ansicht befinden sich folgende Straßen und Plätze: Plieningerplatz [heute: Otto-Hahn-Platz], Elektronstraße [Bauermeisterstraße], Ertelstraße, Am Kraftwerk [Teil der ehemaligen Siedlung „Deutsche Grube“], Ignatz-Stroof-Straße, Am Bad und die später eingerichteten Griesheimstraße, Mainthalstraße, Rudolph-Glauber-Straße. Mittig die dampfenden Kühltürme und umweltbelastenden rauchenden Schornsteine des Kraftwerk Süd, dahinter die Torbogenhalle. Zwischen den Siedlungsbereich 'Kraftwerksiedlung' und dem Industriegelände verlaufen Bahngleise. Eine Förderbrücke verbindet das Kraftwerk mit der Ignatz-Stroof-Straße. Links, an der heutigen Straße 'Am Kraftwerk', liegen die Bauermeister-Schule, die Ziegelei Nr. 2 und Wohnhäuser für Beamte und Arbeiter des Unternehmens "Deutsche Grube". Mittig, am oberen Rand, die Parsevalstraße in Richtung Norden verlaufend, mit anliegender Freifläche, davor die von Ost nach West gehende Zörbiger Straße. Oben links Teile der alten Marienstraße erkennbar.

In der Werkzeugzeitung "Der Feierabend - Fabrikzeitung der Wolfener Fabriken der Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation (Agfa)" ist die Fotografie in der Ausgabe von Juli 1922, Nr. 7 veröffentlicht. Die Abbildung ist Teil eines Wettfahrtberichts mit dem Freiballon "Bitterfeld IV" des Bitterfelder Verein für Luftfahrt, geschrieben von E. Spott. Das Foto wurde vermutlich während der Ballonfahrt auf fotografischer Platte festgehalten. Ballonführer war Herr Bönninghausen.[Pick; 12.08.2015]

Grunddaten

Material/Technik:

Papierabzug

Maße:

kann aktuell nicht ermittelt werden

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1922
	wer	
	wo	Bitterfeld
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Kraftwerk Süd (Bitterfeld)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Chemische Fabrik Griesheim-Elektron
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Verein für Luftschiffahrt von Bitterfeld und Umgebung e.V.
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	I. G. Farbenindustrie A. G. Bitterfeld
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Agfa I.G. Farben AG
	wo	

Schlagworte

- Chemieindustrie
- Freiballon "Bitterfeld IV"
- Kraftwerk

Literatur

- Günter Matter (2019): Elektron. Geschichte und Renaissance eines aussergewöhnlichen Metalls. Essen, Seite 70 (1. Auflage)